

St. Anna

im Seelsorgebereich Bamberg-Ost



Pfarrbrief Nr. 91, Ostern 2012

Liebe Pfarrangehörige, liebe LeserInnen

Was wären wir ohne Ostern?



Als in den siebziger Jahren immer wieder sehr lautstark für die Streichung des Abtreibungsparagrafen 218 demonstriert wurde, war einmal

auf einem Plakat zu lesen:

„Hätt‘ Maria abgetrieben, wär uns viel erspart geblieben!“

Ich muss gestehen, dieses Wort hat mich damals sehr betroffen gemacht und ich habe viel darüber nachgedacht. Zum einen war es ja ein Angriff auf den höchsten Inhalt unseres Glaubens, auf den Urgrund unserer Hoffnung und das Beispiel echter Liebe. Zum anderen stelle man sich vor, Maria hätte diese Forderung tatsächlich erfüllt und so das „Problem dieses Kindes“ beseitigt, wir wären heute bitter arm. Wenn Jesus nämlich nie auf diese Erde gekommen wäre, wenn ihm der Zugang zu uns verweigert worden wäre, wie in diesem Schlagwort gefordert, Gottes Absicht Mensch zu werden wäre von vorneherein vereitelt worden. Das hätte Folgen, denn dann gäbe es heute nicht die Botschaft der Evangelien, die wir mit gutem Grund als „Frohe Botschaft“ bezeichnen, dann wüssten wir nichts von der Liebe Gottes zu uns Menschen, die sich ausgedeutet hat im Kreuz des Karfreitags, und seine

Barmherzigkeit, die uns einmal rettet, wäre für uns ein Fremdwort. Dann wüssten wir nichts vom Reich Gottes, das uns schon jetzt umgibt, und von unserer Erlösung, und die Auferstehung Jesu, und damit die Botschaft vom ewigen Leben, wäre uns völlig unbekannt. Dann gäbe es keine Kirche, die diese ungeheuerliche, aber trostreiche Botschaft des Ostertages durch die Zeiten trägt und bezeugt. Wir stünden an den Gräbern unserer Verstorbenen ohne Hoffnung und auch dem eigenen Tod müssten wir als dem großen Ende, Aus und Vorbei hoffnungslos entgegengehen.

Wir wären also wirklich bitter arm, weil wir innerlich leer und ohne Hoffnung wären. Doch Gott sei Dank hat Maria nicht abgetrieben, sondern ihrem Kind, dem Sohn Gottes, in Bethlehem das Leben geschenkt. All das, was von ihm ausgeht und was wir ihm verdanken, diesen kostbaren Schatz unseres Glaubens, will uns das Osterfest wieder in Erinnerung bringen. Es will unseren Glauben stärken, den Glauben und das Vertrauen, dass da mehr ist, als nur das Leben in dieser Welt, dass es Leben gibt über Welt und Zeit hinaus, Leben in Fülle. Diesen Glauben feiern wir an Ostern, dem Fest der Auferstehung Jesu. Weil wir an diesem Tag uns von neuem im Glauben vergewissern, dass der Herr auferstanden ist, können wir es am Karfreitag wagen, ganz offen und intensiv auf das Kreuz zu schauen und das Leiden des Herrn zu betrachten. Von Ostern her

fällt Licht auf das Kreuz, sodass es uns sagt: Der Tod ist nicht das Letzte, sondern Durchgang zu jenem Leben, das seit Ostern für uns aufleuchtet im oftmaligen Dunkel dieser Welt.

Bereits jetzt können wir dieses neue Leben spüren, das uns erwartet. Wir brauchen nur der Einladung der Kirche zu folgen und uns einlassen auf die Botschaft des Ostertages. Wenn wir das tun und Jesus Christus als Lebendigen wissen, können wir ihn erfahren in seinem Wort, in dem er spricht und in seinen Sakramenten, in denen er handelt. Er reicht uns im Bußsakrament die versöhnende Hand und lässt uns Auferstehung aus Schuld und Sünde erleben. Er erinnert uns an das wunderbare Geschehen der Taufe, in dem wir ihm zugehörig wurden, und er

bricht uns das Brot in der Feier der Eucharistie, wie damals den Jüngern von Emmaus. Deshalb lade ich Sie ein, mit der Botschaft Jesu und mit seinen Sakramenten Ostern zu feiern und so zu erleben, dass es gut war, dass Maria ihrem Wort treu geblieben ist und den Sohn Gottes zur Welt gebracht hat. Die Begegnung mit dem auferstandenen Herrn schenkt uns einen Reichtum, den uns niemand nehmen kann.

In diesem Sinn darf ich Ihnen im Namen des ganzen Pastoralteams unseres Seelsorgebereichs Bamberg-Ost eine gnadenreiche Heilige Woche und ein gesegnetes und frohes Osterfest wünschen.

Ihr Pfarrer



Pfarrbüro St. Anna, Heinkelmannstr. 1, 96050 Bamberg

Telefon-Nr.: 0951/133200

Fax-Nr.: 0951/133202

e-mail: st-anna.bamberg@erzbistum-bamberg.de

⇒ **Öffnungszeiten:**

Montag, Mittwoch, Freitag 8.00 – 12.00 Uhr

Dienstag 14.00 – 17.45 Uhr

Donnerstag geschlossen



Katholische öffentliche Bücherei St. Anna

Ferdinand-Braun-Str. 40, Telefon-Nr. 0951/1338446

⇒ **Öffnungszeiten:**

In den Monaten April bis einschl. Oktober:

Mittwoch 17.00 – 19.00 Uhr

In den Monaten November bis einschl. März:

Mittwoch 16.00 – 18.00 Uhr



Aus dem Pfarrgemeinderat

Der Pfarrgemeinderat lud am Sonntag, 22. Januar alle Pfarrangehörigen zum Pfarrfamiliennachmittag ein. Bei Kaffee, Kuchen und Bildern aus dem letzten Jahr fanden sich viele Pfarrangehörige zusammen und verbrachten einen kurzweiligen Nachmittag. Erfreulich war auch, dass einige Neuzugezogene, die extra eingeladen wurden, dem Angebot gefolgt sind.

Eine Woche später fand für die Pfarrgemeinderäte und die Kirchenverwal-

tungen des Seelsorgebereichs Bamberg-Ost der alljährliche Einkehrtag statt. Pater Dehez diskutierte mit uns zum Thema „Euer Zeugnis muss glaubwürdig sein“.

In den nächsten Monaten beschäftigt sich der Pfarrgemeinderat unter anderem mit der Planung des Pfarrfestes.

Wir wünschen allen Pfarrangehörigen eine gesegnete Fastenzeit und ein frohes Osterfest!

*Im Auftrag des Pfarrgemeinderates St. Anna
Sonja Flanse
Vorsitzende*

Krabbelgruppe St. Anna

An alle Eltern, Großeltern und Interessierte:

Die Krabbelgruppe St. Anna trifft sich wöchentlich freitags von 9.00 bis 11.00 Uhr im Pfarrheim, Mutter-Kind-Raum, 1. Stock. Wir freuen uns über neue Mütter und Kinder. Hier kann: frei gespielt; zusammen gespielt, gesungen, getanzt werden. Vielleicht finden



sich auch neue Bekanntschaften oder sogar Freunde. Schaut doch einfach mal vorbei. Nähere Informationen erfahren Sie im Pfarrbüro St. Anna.

Eure Krabbelgruppe

Einkehrtag der Räte

Am Samstag, 28.01.2012, wurde von Herrn Pfarrer Höfer und Herrn Bedruna (Vorsitzender des Seelsorgebereichs Bamberg-Ost) zu einem Einkehrtag der Räte von St. Anna, St. Heinrich und St. Kunigund eingeladen. Dieser Tag fand im Pfarrsaal von St. Anna statt.

Wir trafen uns zunächst – circa 30 Personen – zu einer kurzen Besinnung in der Kirche St. Anna. Diese Besin-

nung leitete Herr Pastoralreferent Achim Zier. Er veranschaulichte uns die Gedanken durch einige Lieder, die er mit der Gitarre begleitete.

Den Klausurtag leitete Herr Pater Ludwig Dehez SJ aus Nürnberg. Er stellte diesen Tag unter das anspruchsvolle Thema:

„Euer Zeugnis muss glaubwürdig sein“

Über den Zeugnischarakter als Christ und als Christin

In einem ersten Referat sprach Herr Pater Ludwig Dehez über Zeugen, die gesucht werden, Männer und Frauen, die von dem, was sie glauben, überzeugt sind und versuchen, dies auch zu verkünden. Anschließend teilten wir uns in Gruppen auf und berichteten von persönlichen Erfahrungen z.B. Erzähle ich von dem, was mir Hoffnung macht? Bin ich glaubwürdig? Auch die Gemeinschaft in der Kirche wurde diskutiert. Ist die Kirche in der heutigen Zeit noch Botin der Freude, des Miteinander, des Glaubens, des Teilens? Aber auch, wenn man Zeuge der Frohen Botschaft sein will, tauchen manchmal Zweifel auf. Hier könnte ein Gespräch mit einem Menschen, zu dem man Vertrauen hat, helfen.

Nach der Mittagspause wurde im Plenum noch viel diskutiert und manche Frage gestellt. Um den Klausurtag zu beenden, schlug Herr Pater Ludwig Dehez eine Meditation vor. Der Text hierzu kommt von Paul Weismantel (Für GOTT bist DU der Mittelpunkt, Bischöfliches Generalvikariat Münster).

Ich glaube, dass dieser Einkehrtag uns allen einige Impulse gegeben hat, der schwierigen Aufgabe gerecht zu werden, dass wir nämlich versuchen, das was wir glauben zu verkünden und dabei auch in unserem Leben glaubwürdig bleiben. Wir danken Herrn Pater Ludwig Dehez für diesen Tag.

*Karla Karch
Vorsitzende des PGR St.-Heinrich*

Hallo liebe Pfarrgemeinde,

im Oktober wurde bei der Mitgliederversammlung der KjG St. Anna eine neue Pfarrleitung gewählt. Wir möchten uns euch kurz vorstellen und unsere Aufgaben in der Pfarrei aufzeigen:

Ich heiße *Marie Hirmke*, bin 18 Jahre alt und Auszubildende zur Veranstaltungskauffrau bei den Brose Baskets. Zudem bin ich im Diözesanausschuss.

Ich heiße *Johannes Platz* und bin 19

Jahre alt. Zurzeit mache ich einen Bundesfreiwilligendienst beim Zirkus Giovanni und ab Oktober möchte ich Grundschullehramt studieren.

Ich heiße *Larissa Schneider* und bin 17 Jahre alt. Zurzeit besuche ich die Graf-Stauffenberg-Wirtschaftsschule und ab September beginne ich eine Ausbildung als Automobilkauffrau.

Ich heiße *Frank Zapf*, bin 16 Jahre alt und besuche die Graf-Stauffenberg-Realschule. Ab September beginne ich eine Ausbildung als Industriemechaniker bei der Firma Bosch.



Unsere gemeinsamen Aufgaben sind:

- Vertretung auf Bezirksebene der KjG
- Einberufung und Durchführung der Mitgliederversammlung und Leiterrunden
- Verantwortung für die Finanzen
- Sorge um die Aus- und Weiterbildung von unseren aktuellen und zukünftigen Gruppenleitern
- Verantwortung für den reibungslosen Ablauf der Jugendarbeit

Unser Ziel ist es, die Zusammenarbeit für ein gemeinsames Kinderwochenende mit den Ministranten im Oktober in wir sind schon jetzt in den Planungen Schonungen.

*Für die Pfarrleitung der KjG
Larissa Schneider*

Fastenessen

Es ist schon ein fester Termin: Am ersten Fastensonntag findet das Fastenessen statt.

Nach dem Familiengottesdienst kamen bereits die ersten Familien in den Pfarrsaal. Nach einem afrikanischen Tischgebet wurde wieder ein selbstgekochter Gemüseintopf oder Nudeln mit Tomatensoße ausgeteilt. Danach gab es noch Kaffee und

Kuchen und die Möglichkeit Eiwelt-Produkte zu kaufen.

Mit dem Erlös von 640,-- Euro unterstützen wir ein Kinderheim in Benin/Afrika.

Ich möchte mich ganz herzlich für die vielen Spenden bedanken. Durch diese Hilfe können wieder ein paar Monate Strom und Wasser bezahlt und Nahrungsmittel gekauft werden.

*Für den Missionsausschuss
Gabi Heyder*

Erstkommunion 2012

Die diesjährigen Kommunionkinder, hier bei einem gemeinsamen Treffen Anfang Februar, freuen sich schon auf ihr großes Fest am 15. April.

Sie werden in Tischgruppen vorbereitet, die Gemeinschaft mit Jesus und

untereinander zu erfahren und zu feiern.

Folgende Kinder sind dabei:

Lea Battert, Rico Bauer, Emil Brauner, Marlene Gehring, Marcello Geiger, Roman Karl, Adelina Kersch, Naomi Krebs, Oliver Lengenfelder, Tobias Nöth, Fabian Rupprecht, Alexander Schwab, Emma Sexauer, Fabian Stickler und Lina Walz.



Ein besonderer Dank gilt den Gruppenleiterinnen und dem Gruppenleiter:

Michael Battert, Andrea Stickler, Petra Sexauer und Tanja Bauer.

Achim Zier, PR

MISEREOR – Aktion 2012

„Menschenwürdig leben. Kindern Zukunft geben!“

so lautet das Thema der MISEREOR – Fastenaktion 2012.

MISEREOR dankt Ihnen herzlich. Mit Ihrer Spende unterstützen Sie die Notleidenden in Afrika, Asien und Lateinamerika. Sie verhelfen ihnen zu einem würdevollen Leben.

Sie können Ihr Fastenopfer bis zum Weißen Sonntag im Pfarrbüro abgeben oder auf das Konto der Kirchenstiftung St. Anna, LIGA-Bank Bamberg, Konto- Nr. 902 1736, BLZ 750 903 00, mit dem Vermerk „MISEREOR“ überweisen.

Aus dem Seniorenkreis

Bei unserer Adventsfeier erfreuten uns die Kleinen vom Kindergarten St. Anna mit wunderschönen Beiträgen.



Auch heuer begannen wir unsere Seniorennachmittage traditionsgemäß mit einem Bilderrückblick auf das vergan-

gene Jahr. Im Februar besuchte uns der Zauberer Alfredo. Mit seinen beeindruckenden Zaubertricks begeisterte er

unsere Senioren. Ein buntes, vielseitiges Programm steht wieder für Sie bereit – Sie sind herzlich eingeladen! Die Termine entnehmen Sie bitte dem Kalender. Unser Programm ist jederzeit im Pfarrbüro erhältlich.

Ein gesegnetes Osterfest wünsche ich allen und freue mich auf ein gesundes

Wiedersehen.

*Ihre Monika Flanse
mit ihrem Team*



Danksagungen und neue Infos!



Als erstes wollen wir Kathrin Zeichner im Oberministrantenteam begrüßen.

Sie ist eine langjährige Ministrantin in der Pfarrei St. Anna und seit Januar Oberministrantin; sie unterstützt jetzt schon ihr Team, das aus Christoph Will, Benjamin Fischer, Florian Schrott, Hannah Beßler und Kathrin Zeichner besteht.



In der nächsten Zeit, sind viele Aktionen geplant, egal ob Ostertöpfchen bemalen, oder eine Filmnacht zusammen machen, oder einfach eine Stunde voller neuer Spiele erleben. Wir hoffen natürlich auch auf Unter-

stützung von außen, von den Familien und Freunden und natürlich auch von den Ehrenamtlichen und Hauptamtlichen, wir wollen uns aber auch gleichzeitig bei diesen für die langjährige Unterstützung bedanken.



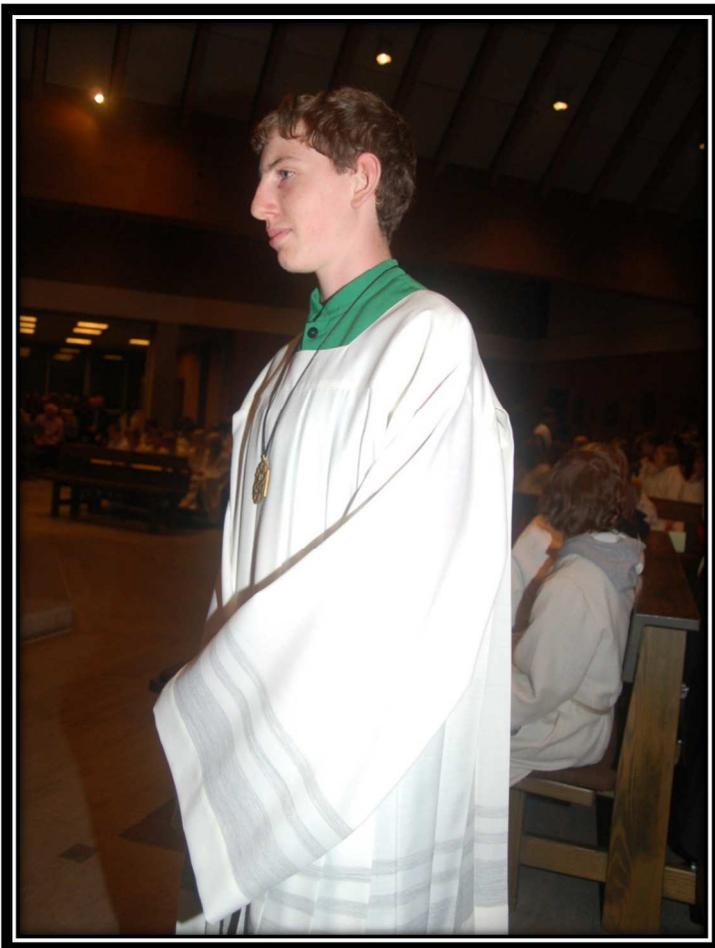
Wir gedenken Johannes Kraus, der am 19.02.2012 verstorben ist.

Wir haben versucht mit dem Ministrantendienst im Trauergottesdienst und an der Beerdigung der Familie Beistand zu leisten und zu zeigen, dass wir mitfühlen.

Wir wollen uns bei Hannes für den langjährigen Ministrantendienst bedanken und für die Unterstützung, die er immer bei Aktivitäten der Ministranten geleistet hat.

DANKE!

*Für die Ministranten
Hannah Beßler*

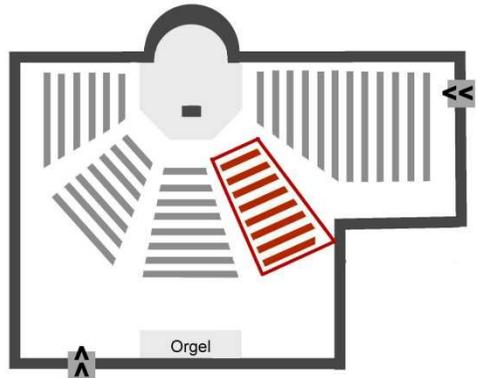


Optimal hören in unserer Kirche

dank der Induktiven Höranlage

In unserer St. Anna Kirche wurde nach der neuen Beschallung auch eine Induktive Höranlage für Schwerhörige eingebaut. Wer ein Hörgerät trägt, kann durch diese Technik optimal hören und verstehen, wenn sein Hörgerät entsprechend eingestellt ist. Alle guten Hörhilfen haben eine T-Stellung bzw. ein T-Spulen-Programm. Dadurch ist es endlich kein Problem mehr, die Predigt zu verstehen und alles, was in die Mikrofone gesprochen wird.

Eine Induktive Höranlage überträgt die Sprache oder Musik vom Mikrofon in schwache magnetische Schwingungen. Die kann das Hörgerät mit der eingebauten Telefon- bzw. Induktionsspule empfangen und in Schall zurückübersetzen. Die Töne werden direkt ins Ohr übertragen; alle Nebengeräusche und der Raumhall sind ausgeblendet. Ein Segen für Hörgeräteträger! Sie verstehen auf diese Weise oft besser als alle anderen. Wichtig ist, dass man in der Kirche innerhalb der sogenannten Ringschleife sitzt, in der das Magnetfeld sich aufbaut. Das ist der Bankblock beim Marienaltar (siehe Grafik).



Was müssen Sie beachten, wenn Sie ein Hörgerät tragen?

Solche Geräte sind ja kleine Minicomputer am Ohr mit vielen Einstellmöglichkeiten. Der Induktionsempfang muss meist extra aktiviert werden. Das macht Ihnen ihr Hörgeräteakustiker aber kostenlos in wenigen Minuten - bestehen Sie einfach darauf. Bei manchen Im-Ohr-Geräten fehlt aber die Induktionsspule und bei den neuesten Mini-Geräten, die im Gehörgang untergebracht werden, sowieso.

Wenn Sie aber Induktionsempfang haben, können Sie ihre Vorteile auch bei entsprechenden Telefonen und Handys nutzen und durch spezielle Zusatzgeräte auch beim Fernsehen und Musik hören. Ihr Gehör und ihre Angehörigen werden es Ihnen danken.



Ein Jahrtausend katholische Frömmigkeit im Bamberger Dom

Es war wohl einer der bedeutendsten Kniefälle der Geschichte: Demütig kniete an Allerheiligen 1007 König Heinrich II. vor den Bischöfen des Reiches nieder und bat darum, ein neues Bistum errichten zu dürfen. Die Geste des Königs zeigte Wirkung: Die Bischöfe stimmten der Gründung des Bistums Bamberg zu. Am 6. Mai 1012, dem Geburtstag Heinrichs II., sollte der neue Bamberger Dom geweiht werden. 1014 wurde Heinrich II. zum Kaiser gekrönt, 1146 von der Kirche heiliggesprochen.

Die Domweihe 1012 vollzogen acht Bischöfe und Erzbischöfe aus Köln, Trier, Mainz, Salzburg, Magdeburg, dem ungarischen Gran, aus Aquileja und natürlich aus Bamberg. Insgesamt waren damals rund 40 Bischöfe anwesend. 1000 Jahre danach, soll dieses eindrucksvolle Ereignis wiederholt werden: Die Nachfolger, beziehungsweise die Vertreter dieser Bischöfe sowie viele Bischöfe aus dem Freistaat feiern am 6. Mai 2012 zusammen mit Erzbischof einen Festgottesdienst im Bamberger Dom.

An diesem Wochenende, dem 5./6. Mai 2012 ist zudem ein buntes Treiben rund um den Dom geplant mit einem mittelalterlichen Handwerkermarkt, Künstlern und Gaukler, einer Holzke-

gelbahn und natürlich einem traditionell fränkischen Kirchweihbaum. Auch die katholischen Vereine und Verbände werden sich an diesem Wochenende präsentieren.

Im Dom wird es an diesem Wochenende verschiedene spirituelle Angebote geben, zum Beispiel in Form von Konzerten, Lesungen aber auch Gottesdiensten.

Das erste Maiwochenende mit dem Festgottesdienst und das Heinrichsfest vom 6. bis 8. Juli sind die Höhepunkte anlässlich des 1000-jährigen Domjubiläums. Im Rahmen des Heinrichsfestes finden an diesem Wochenende eine Lichtinstallation im Dom und auch die Diözesanjugendwallfahrt statt.

Der Bamberger Dom ist Haus Gottes, Mutterkirche der Erzdiözese und Kunstwerk von erstem Rang. Das Diözesanmuseum präsentiert vom 4. Mai bis 31. Oktober (Di-So 10.00-17.00 Uhr) eine große Sonderausstellung unter dem Motto „Dem Himmel entgegen – 1000 Jahre Kaiserdom Bamberg 1012-2012“. Auf zwölf Stationen und 1.000 qm Ausstellungsfläche wird die Geschichte des Bamberger Doms von 1012 bis zur Gegenwart sichtbar.

Mit der Nachbildung der Heinrichskrone kehrt ein Teil des Domschatzes nach Bamberg zurück.

Bitte im Kalender ankreuzen



Ostermontag, 09. April

KAB - Emmausgang

Mittwoch, 11. April

Seniorenkreis – 10.00 Uhr Abfahrt

Osterbrunnenfahrt

Donnerstag, 12. April

18.30 Uhr Taizégebet

Donnerstag, 26. April

18.30 Uhr Taizégebet

Sonntag, 06. Mai

10.00 Familiengottesdienst

anschl. Weißwurstfrühstück

Mittwoch, 09. Mai

14.30 Uhr - Pfarrheim

Seniorenkreis – Muttertagsfeier

Donnerstag, 10. Mai

18.30 Uhr Taizégebet

Freitag, 11. Mai

KAB-Maiandacht – Näheres

wird im Wochenzettel bekanntgegeben

Samstag, 12. Mai

Fußwallfahrt nach

Vierzehnheiligen.

10.30 Uhr Wallfahrtsamt in der

Basilika

Dienstag, 15. Mai

17.15 Uhr Fußwallfahrt ab Pfarrkirche

18.30 Uhr Maiandacht u. Bittamt

an der Kunigunden-

ruhmarter mit der

Gemeinde Pödeldorf

Donnerstag, 24. Mai

18.30 Uhr Taizégebet

Mittwoch, 13. Juni

14.30 Uhr Pfarrheim

Seniorenkreis

Donnerstag, 14. Juni

18.30 Uhr Taizégebet

Samstag, 23. Juni

18.30 Uhr Vorabendmesse

anschl. Johannisfeuer

Donnerstag, 28. Juni

18.30 Uhr Taizégebet

Samstag, 30. Juni

10.00 Uhr Pfarrkirche St. Heinrich

Firmung

Donnerstag, 12. Juli

18.30 Uhr Taizégebet

Samstag, 14. Juli

Ewige Anbetung

Sonntag, 15. Juli

nach dem Gottesdienst –

Fahrzeugsegnung

Freitag, 20.-22. Juli

Pfarr- u. Kirchweihfest

-Programmänderungen vorbehalten-

Der nächste Pfarrbrief erscheint zum Pfarrfest

Aus der Chronik unserer Pfarrkirche

vom 05.11.2011 – 20.02.2012

Wir freuen uns über die Taufe von:

Emma Kaselautzke
Melina Walter
Marcella Peluso
Alissa Jaynes
Max Deuber
Emily Behringer



Wir gratulieren zur Hochzeit:

Marco Funk u. Nicole Tornau



Wir beten für unsere Verstorbenen:

Theresia Sommer, 79 J.
Adelheid Stephan, 91 J.
Eduard Sebald, 75 J.
Barbara Schmitt, 84 J.
Dorothea Bräunig, 77 J.



Georg Kratz, 92 J.
Heinrich Wittwer, 80 J.
Johannes Kraus, 18 J.
Andreas Bräunig, 59 J.
Josef Bräunig, 81 J.

Impressum:

Herausgeber: Sachausschuss „Öffentlichkeitsarbeit“ i.A. des Pfarrgemeinderates
St. Anna, Heinkelmannstr. 1, 96050 Bamberg
Tel.: 0951/133200, Fax: 0951/133202
e-mail: st-anna.bamberg@erzbistum-bamberg.de

Redaktionsteam:

Pfarrer Günter Höfer, Monika Flanse

Layout und Gestaltung: Dominik Konieczny

Druck: Druckerei Urlaub, Bamberg

Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben die Meinung des Verfassers wieder.
Wer mit der Veröffentlichung seines Namens nicht einverstanden ist, möchte dies
bitte im Pfarrbüro melden.

Redaktionsschluss für den nächsten Pfarrbrief: 11.06.2012

Bitte berücksichtigen Sie unsere Sponsoren bei Ihrem nächsten Einkauf.

Dorothea's Stübchen

Wäsche und Reinigung –
Änderungsschneiderei
Im Kapellenschlag 67, 96050 Bamberg
 : 0951-31280,
www.eurostick.de



Ihr Partner
für gutes
Sehen in
Litzendorf

Gut für die
Menschen
und die Region!

 Sparkasse
Bamberg



**Plakatier- + Wartehallen-Service
Instandhaltung + Reinigung von
Werbeträgern**

Harry Vorschulze

Ludwigstr. 22, 96052 Bamberg
Tel. 0951/2084590

*Möge das Glück
für dich an jeder Ecke stehen,
auf dass du nicht darauf
warten musst.*

Metzgerei Andreas Pfister

Pödeldorferstr. 154, Bamberg

 0951 / 12663

Plattenservice–Imbiß–Feinkost

Frische, erstklassige

Fleisch- u. Wurstwaren



Konditorei Sonja

vorm. Konditorei Kamm

Tägl. von 10 – 18.00 Uhr geöffnet
Geisfelder Str. 32, 96050 Bamberg

Wir bieten Ihnen aus eigener Herstellung
eine leckere Auswahl an
verschiedenen Sahne- und Cremetorten,
edlen Pralinen und feinstem Teegebäck

Wir freuen uns auf Ihren Besuch



Michael Stadter

Moosstraße 82 · 96050 Bamberg

Telefon 0951 / 14707

Lotto · Toto ·

Lotterie – Annahmestelle



Gärtnerei Neubauer



frisches Gemüse
frisches Obst
Pödeldorfer Str., neben Haus Nr. 166, 96050 Bamberg
Geöffnet: Dienstag, Mittwoch, Freitag und Samstag vormittags
Tel.: 0170/2681542

Heissmangel im Stadion

Inhaberin: Rosi Ströhlein
Gerh. Hauptmann Str. 17
96050 Bamberg
☎ 0951 / 33071



Windelstube Schön

Babyausstattung
Gerh.-Hauptmann-Str. 19
96050 Bamberg
☎ 0951 / 32777



Hegelstr. 28d, 96052 Bamberg
☎ 0951 / 93543-0
Fax: 0951 / 39212
Internet: www.druckerei-urlaub.de
E-Mail: info@druckerei-urlaub.de

SEIT 1867



REESMANN BRAU
BAMBERG

Wunderburg 5, 96050 Bamberg
☎ 0951 / 98198-0
Fax: 0951 / 98198-14
www.Keesmann-Braeu.de
Keesmann-Braeu-Bamberg@t-online.de

Die Regnitztaler Almhütte



Bekannt für die herrliche Lage zwischen Bamberg und Geisfeld und der guten und zünftigen Brotzeit.

Martin Peter

Hausverwaltungen & Buchführungsbüro
(§ 6 Ziff. 4 StBerG)
Spiegelgraben 26, 96052 Bamberg
☎: 0951/5194941 – Fax: 0951/5194942
E-mail: martin.peter@t-online.de

Karl Dechant



Gärtnerei

Geisfelder Str. 9
96050 Bamberg
0951/17863

- Topf-, Beet und Balkonpflanzen aus eigener Anzucht
- Schnittblumen
- Moderne Floristik für alle Anlässe

Öffnungszeiten:
Mo – Fr: 8.00 Uhr – 18.00 Uhr
Sa: 8.00 Uhr – 16.00 Uhr

Ich wünsche dir,

dass Gott dich erhört,

wann immer du zu ihm betest.

Segenswunsch



**Bäckerei
Stefan Brust**

Pödeldorferstr. 107
96050 Bamberg

Kosmetik Doris Gunzelmann

Geisfelder Str. 113
96050 Bamberg
Tel. 0951/16537



St. Georg-Apotheke

Tel. 17471 Inh. Dr. Georg Krauß
Pödeldorfer Str. 146, 96050 Bamberg

Mo. – Fr. 8 – 19 Uhr · Sa. 8 - 14 Uhr

Wellness-Oase



Mo. – Fr. 9 – 19 Uhr · Sa. 9 – 14 Uhr

*Hier könnte auch
Ihre Werbung stehen.
Sollten Sie Interesse haben, setzen
Sie sich mit dem Pfarrbüro
St. Anna in Verbindung*

Mobiler Friseurdienst

Rosi Dotterweich

Heinkelmannstr. 5

Tel. 0951/17800

Mobil: 0171/1817426



Brillen für die „Eine Welt“

Menschen in der sogenannten „Einen Welt“ haben Sehprobleme wie wir. Für viele von ihnen sind Brillen aber meist unerschwingliche Luxusgüter. Sie können mithelfen, Menschen mit Sehschwächen zu helfen. Bitte geben Sie uns Ihre ausgedienten Brillen. Auch Hörgeräte sind willkommen. Wir geben sie an Herrn Koch weiter. Mehr als 500.000 ausgediente Brillen und rund 2.000 Hörgeräte hat er so schon zusammen getragen.



*Wir wünschen allen unseren
Leserinnen und Lesern ein frohes
Osterfest*

Ihre Pfarrbrief-Redaktion

Kar- und Ostergottesdienste im Seelsorgebereich

	St. Heinrich	St. Kunigund	St. Anna
Samstag			31. März 2012
Vorabendmesse	18.00 Uhr	17.30 Uhr	18.30 Uhr
Palmsonntag			1. April 2012
Pfarrgottesdienst mit Palmweihe, Prozession	10.00 Uhr (!)	10.30 Uhr	10.00 Uhr
Bußgottesdienst	16.30 Uhr	17.00 Uhr	
Eucharistiefeier	18.00 Uhr		
Gründonnerstag			5. April 2012
Abendmahlmesse	19.30 Uhr	19.00 Uhr	18.30 Uhr
Andacht	20.30-22.00 Uhr stille Anbetung	21.00 Uhr Ölbergandacht	19.30-22.00 Uhr stille Anbetung
Karfreitag			6. April 2012
Andacht	10.00 Uhr Kinderkreuzweg	10.00 Uhr Kreuzweg; Karfreitags- werkstatt für Kinder	10.00 Uhr Bittgang
Feier vom Leiden u. Sterben Christi	15.00 Uhr	15.00 Uhr	15.00 Uhr
Andacht			18.30 Uhr letzte Worte Jesu
Karsamstag			7. April 2012
Osternachtfeier	21.00 Uhr mit Speisenweihe		21.00 Uhr mit Speisenweihe
Ostersonntag			8. April 2012
Osternachtfeier		5.00 Uhr mit Speisenweihe	
Festgottesdienst	10.00 Uhr mit Speisenweihe	10.30 Uhr mit Speisenweihe	10.00 Uhr
Eucharistiefeier	18.00 Uhr mit Speisenweihe		
Ostermontag			9. April 2012
Festgottesdienst	10.00 Uhr	10.30 Uhr mit Kindergottesdienst im Kunigundensaal	10.00 Uhr
Eucharistiefeier	18.00 Uhr		

Pfarrei St. Heinrich

Eckbertstraße 30 • 96052 Bamberg
 Telefon ▶ 0951 5195990 • Fax ▶ 0951 5195999
 E-Mail ▶ st-heinrich.bamberg@erzbistum-bamberg.de
 Homepage ▶ www.st-heinrich-bamberg.de

Öffnungszeiten Pfarrbüro
 Mo+Di 8.45-11.45 Uhr, 15.00-17.00 Uhr
 Mi 8.45-11.45 Uhr
 Do 8.45-11.45 Uhr, 15.00-18.00 Uhr
 Fr 8.45-11.45 Uhr



Bankverbindung ▶ Kto. 23432 BLZ 770 500 00 Sparkasse Bbg.

Pfarrei St. Kunigund

Joseph-Otto-Kolb-Straße 1 • 96052 Bamberg
 Telefon ▶ 0951 91638480 • Fax ▶ 0951 916384810
 E-Mail ▶ st-kunigund.bamberg@erzbistum-bamberg.de
 Homepage ▶ www.st-kunigund-bamberg.de

Öffnungszeiten Pfarrbüro
 Mo+Di 8.30-12.00 Uhr
 Do 8.30-12.00 Uhr, 13.00-17.00 Uhr
 Fr 8.30-12.00 Uhr

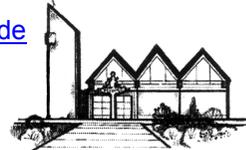


Bankverbindung ▶ Kto. 570151332 BLZ 770 500 00 Sparkasse Bbg.

Pfarrei St. Anna

Heinkelmannstraße 1 • 96050 Bamberg
 Telefon ▶ 0951 133200 • Fax ▶ 0951 133202
 E-Mail ▶ st-anna.bamberg@erzbistum-bamberg.de
 Homepage ▶ www.st-anna-bamberg.de

Öffnungszeiten Pfarrbüro
 Mo+Mi+Fr 8.00-12.00 Uhr
 Di 14.00-17.45 Uhr



Bankverbindung ▶ Kto. 9013296 BLZ 750 903 00 Liga Bank eG

Pastoralteam

Pfarrer Günter Höfer • Leitender Pfarrer • 0951 5195990
 Pfarrvikar Dr. Krystian Kaluza • 0951 91638480
 Pfarrvikar Johannes Trei • 0951 133200 oder 0951 9178665
 Pastoralreferent Achim Zier • 0951 916384813
achim.zier@erzbistum-bamberg.de
 Pastoralreferent Rudolf Brunner • 0951 51959933
rudolf.brunner@erzbistum-bamberg.de
 Gemeindereferentin Doris Hartmannsgruber • 0951 133200
doris.hartmannsgruber@erzbistum-bamberg.de